

## Kleintierklinik Dr. Meisinger

Zeitzer Straße 9A | 08451 Crammitschau

Telefon: 0 37 62 / 22 34 | Telefax: 0 37 62 / 48 98 34

E-Mail: info@kleintierklinik-meisinger.de | Internet: www.kleintierklinik-meisinger.de

## Überwinterung von Landschildkröten

Allen Landschildkröten, die in der freien Natur eine Winterruhe halten, sollte diese Möglichkeit auch unter Menschenobhut gegeben werden, und zwar unabhängig vom Alter. Ausnahmen sind nur verletzte, kranke oder geschwächte Tiere.

Zur **Vorbereitung** auf die Überwinterung werden die Temperatur und das Licht schrittweise über ca. 3 Wochen reduziert. Die Fütterung wird eingestellt, Trinkwasser sollte aber weiter zur Verfügung stehen. Wenn die Tiere inaktiver geworden sind, werden sie in vorbereitete Überwinterungskisten gebracht, welche ein feuchtes Substrat enthalten. Gut eignet sich hierfür ein Erde-(Buchen-)Laubgemisch oder Rindenmulch. Die Substrathöhe sollte der doppelten Panzerlänge und die Grundfläche der Kiste zirka der vierfachen Panzergrundfläche entsprechen.

Während der Überwinterung an einem ruhigen und dunklen Ort sind Temperaturen von ca. 4-6°C einzuhalten. Eine regelmäßige Kontrolle der Tiere ist nötig. Das bedeutet allerdings **nicht**, dass die Tiere ausgegraben werden sollten oder ähnliches. Es wird lediglich nachgesehen, ob die Tiere noch eingegraben und ruhig sind und ob das Bodensubstrat feucht genug und nicht schimmelig ist.

Die Winterruhe beträgt 3-5 Monate. Falls die Tiere nicht im Kühlschrank überwintert werden, wachen sie in der Regel von alleine auf und beginnen bald darauf wieder mit der Nahrungsaufnahme. Fördernd ist hierbei ein warmes Bad.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Tiere eine Winterruhe durchführen zu lassen:

### 1. Im Freiland

Die Tiere verkriechen und vergraben sich an geschützten Orten (Buschwerk, Hänge). Wärmeeinbrüche treiben die Tiere an die Oberfläche. Dies kann bei erneuter Kälte fatal sein. Außerdem besteht die Gefahr von Bissen durch Schadnager etc.

### 2. Im Frühbeetkasten

Der Untergrund wird ausgehoben, stark angefeuchtet und mit oben beschriebenem Substrat präpariert. Wenn die Tiere sich vergraben haben, wird der Kasten mit trockenem Buchenlaub aufgefüllt.

### 3. In Keller / Garage

Hier ist darauf zu achten, dass die Räume temperaturkonstant, nicht zu warm oder zu trocken und sicher vor Schadnagern sind.

### 4. Im Kühlschrank

Es ist darauf zu achten, dass das Gerät sicher funktioniert und somit die Temperatur gehalten wird. Für ausreichenden Sauerstoff genügt es, einmal pro Woche die Kühlschranktür zu öffnen. Diese Überwinterungsmethode ist sehr erfolgreich.

**Quelle:** Veterinärmedizinische Fakultät  
Klinik für Kleintiere  
Professur für Vogelkrankheiten  
An den Tierkliniken 17, 04103 Leipzig